



INTERVIEW

Bekanntnis für Frankfurt: Maja Wolff und Torsten Müller vom Orga-team des Grüne Soße Tag 2019

## NEUER WELTREKORDVERSUCH AM GRÜNE-SOSSE TAG 2019

▶ **Stichtag ist der 6.6.2019 – dann möchte das Team vom Grüne Soße Festival in Frankfurt den Weltrekord im Grüne-Soße Essen aufstellen! Dazu müssen mindestens 231.775 Portionen auf Frankfurter Boden verzehrt werden; teilnehmende Gastronomen oder Firmen kaufen vorab sogenannte Codes, die mit jeder verkauften Portion gezählt werden. 2017 fand der erste Grüne Soße Tag statt – mit 103.711 verkauften Portionen wurde der Rekord nicht geschafft. Im Büro des Grüne Soße Festivals arbeiten 10 bis 11 Leute fieberhaft an den Vorbereitungen für den großen Tag – und das ist nur die Spitze des Eisbergs: denn Maja Wolff und Torsten Müller wollen die ganze Stadt mobilisieren!**

### Was hat sich im Vergleich zu 2017 beim Grüne Soße Tag verändert?

**Maja Wolff:** Insgesamt wissen in diesem Jahr mehr Leute von der Aktion. Auch in der Gastronomie ist es angekommen, und es potenziert sich an manchen Stellen: Firmen, die letztes Mal 400 Codes genommen haben, nehmen jetzt 1000.

Wir haben Hotspots geschaffen, denn man kann keinen Weltrekord schaffen, wenn man keine Fläche dafür schafft!

### „Mitmachen ist ein Bekenntnis zu Frankfurt“

Am Mainufer gibt es zum Beispiel das „Green Dinner“: Am Sachsenhäuser Mainufer zwischen Eisernem Steg und Hohlbeinsteg kann man am 6.6. Grüne Soße essen. Entweder an einer langen Tafel, an der man im Voraus reserviert, oder in der Picknicker-Zone, wo man mit der eigenen Decke kommt und sich seine Grüne Soße an einem der vielen Foodtrucks holt. Weitere Hotspots wird es auf dem Römer und den Roßmarkt geben.

### Die besondere Idee des Grüne Soße Tages ist offensichtlich, dass jeder sich beteiligen kann – nicht nur aktiv im Verzehr sondern auch mit eigenen Aktionen zum Tag?

**Maja Wolff:** Ja, denn der Grüne Soße Tag ist ein Fest von allen für alle! Es geht ja nicht darum, dass Maja Wolff und Torsten Müller gerne Grüne Soße essen! Die Stadt Frankfurt möchte sich damit präsentieren, und das ist ganz was anderes als unser Grüne Soße Festival.

Für die, die keine Zeit oder kreativen Kapazitäten haben, selbst eine Aktion auf die

Beine zu stellen, gibt es die Möglichkeit, einfach an den Hotspots zu konsumieren; oder man geht ganz normal in einem der teilnehmenden Lokale essen. Das kann jeder tun!

Das Zünglein an der Waage werden allerdings die großen Firmen sein, die müssen ihr Engagement reinbringen. Es ist schon eine Reihe namhafter dabei, aber da ist noch richtig Luft nach oben. Bisher haben sich ungefähr 20 Firmen angemeldet, und 20 sind in der Pipeline. Uns jetzt schau dir Frankfurt an – mit 40 Firmen kann's nicht erledigt sein!

Und da fragen wir uns dann: Ist Frankfurt überhaupt bereit für einen Weltrekord? Alle müssen erst noch verstehen, dass eine solche Aktion nur zu stemmen ist, wenn man von allen Seiten maximale Unterstützung bekommt.

„Von allen für alle“ bedeutet eben auch, dass wir alle für unsere eigene Stadt Verantwortung übernehmen! Und selbst wenn es für Leute ist, die nur ein halbes Jahr hier leben, müssen wir uns verantwortlich fühlen, dass unsere Stadt auch Heimat ist. Und ich meine damit nicht einen angestaubten Heimatbegriff: Bei uns in Frankfurt bedeutet Heimat, dass wir alle zusammen sind. Und dann macht halt auch alle mit!

### Die Wertschätzung der eigenen Stadt und das Selbstbewusstsein, das andere Metropolen und ihre Bewohner ganz natürlich haben, ist in Frankfurt noch gar nicht so lange zu spüren. Wie kommt das?

**Maja Wolff:** Das hat sich erst entwickelt und wird stärker. Die Stadt hat irgendwann erkannt, dass Frankfurt nur dann eine gut funktionierende Wirtschaftsstadt ist, wenn die Freizeit und die Kultur funktionieren. Das ist eigentlich ein ganz alter Hut: Die Leute müssen sich wohlfühlen, sonst bleibt man nicht.

Wir sind eine Bankenstadt, eine Wirtschaftsmetropole, von daher finde ich, müssen die sich jetzt auch engagieren. Das ist ganz wichtig. Und das ist dann die Lovemark, der Sympathiefaktor, dass wir uns alle darüber verbinden.

Und an diesem Tag mitzumachen ist einfach ein Bekenntnis für Frankfurt!

•Interview: Björn Berndt

**Infos und Teilnahme am Grüne Soße Tag über [www.gruene-sosse-tag.de](http://www.gruene-sosse-tag.de)**

**Das komplette Interview mit Maja Wolff gibt's über [www.blu.fm/gab](http://www.blu.fm/gab)**